

Coaching von Hauptschülern durch Studenten

Prozess- und Wirkungsanalysen im ROCK YOUR LIFE! Programm

Kurzzusammenfassung der Magisterarbeit von Eva Dirr, Lehrstuhl für Empirische Pädagogik und Pädagogische Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Prof. Dr. Mandl, September 2012

Das deutsche Bildungssystem hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. Während inzwischen immer mehr junge Menschen an die Gymnasien strömen, hat die Hauptschule stetig an Bedeutung verloren. Auch der Arbeitsmarkt hat sich in diesem Zuge verändert und mit höheren Anforderungsprofilen auf den Wandel reagiert. Dadurch sehen sich vor allem junge Menschen mit einem niedrigeren Bildungsniveau beim Übergang von der Schule ins Berufsleben mit Schwierigkeiten konfrontiert. Ein erfolgreicher Übergang ist jedoch nicht nur in Bezug auf den Arbeitsmarkt erstrebenswert, sondern auch für die Perspektiven und die individuelle Entwicklung von Jugendlichen bedeutsam.

Das Programm ROCK YOUR LIFE! setzt an diesem Punkt an und richtet sich – in der Regel – an Hauptschüler, die oftmals im sozialen Umfeld über ein geringeres Unterstützungspotential verfügen als andere junge Menschen. Studenten werden im Rahmen des Programms als Coaches qualifiziert und begleiten ehrenamtlich, in einer Ein-zu-Eins-Beziehung, die Schüler über die letzten beiden Schuljahre hinweg auf ihrem Weg zum Schulabschluss und Übergang ins Berufsleben oder eine weiterführende Schule. Neben den persönlichen Zielen eines jeden Programmteilnehmers liegen ROCK YOUR LIFE! übergeordnete Zielsetzungen zugrunde, die sich bei den Schülern auf ihre berufliche Zukunft, ihre persönliche Entwicklung und den schulischen Bereich beziehen. Hauptziel der vorliegenden Studie ist es, die Wirkungen, die ROCK YOUR LIFE! hervorruft, zu untersuchen, sowie Faktoren zu identifizieren, die zu diesen Wirkungen beitragen. Hierfür wurden im Rahmen dieser Arbeit teilnehmende Schüler (N = 40) und Studenten (N = 29) am Standort München mittels eines Fragebogens befragt.

Die Daten zeigen, dass die Schüler vor allem in Bezug auf den Aufbau beruflicher Perspektiven ROCK YOUR LIFE! positive Wirkungen zuschreiben. Einige Schüler profitieren, nach eigener Einschätzung, auch in Hinblick auf die Entwicklung personaler Kompetenzen, die Entwicklung sozialer Kompetenzen und die Verbesserung der schulischen Situation von ihrer Teilnahme am Programm. Und auch die Studenten attestieren ROCK YOUR LIFE! positive Wirkungen und sehen bei sich besonders in Bereichen eine Entwicklung, die den sozialen Kompetenzen zugeordnet werden können. Darüberhinaus verdeutlichen die Ergebnisse, dass vor allem die Prädiktoren soziale Unterstützung, übergangsspezifische Unterstützungsangebote und Involvement des Schülers jeweils spezifische Beiträge zur Vorhersage der einzelnen Wirkungen leisten.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- 75,0 % der Schüler haben sich durch RYL! mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandergesetzt.
- 67,5 % der Jugendlichen sind durch RYL! besser über ihre Möglichkeiten nach der Schule informiert.
- 52,5 % der Schüler wissen durch RYL! besser, worin sie gut sind.
- 82,8 % der Studenten haben durch RYL! ihre Einstellung Hauptschülern gegenüber verbessert.
- 75,9 % der Studenten haben sich durch RYL! im Umgang mit Jugendlichen verbessert.
- 62,1 % der Studenten sind durch RYL! offener gegenüber anderen Menschen geworden.

Die deutliche Mehrheit der Schüler und Studenten ist zudem gerne bei ROCK YOUR LIFE! dabei, hält ROCK YOUR LIFE! für eine tolle Sache und würde ihren Freunden empfehlen auch bei ROCK YOUR LIFE! mitzumachen.

Die Untersuchung zeigt, dass ROCK YOUR LIFE! für viele Schüler und Studenten positive Wirkungen im Sinne der Zielsetzungen des Programms erzeugt. Sie weist zudem Handlungsempfehlungen für die Praxis und Implikationen für die weitere Forschung auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an evaluation@rockyourlife.de.